

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte



Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region
Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmentorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterentfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

«Wir wohnen auf dem Bözberg», sagt dieser Mann aus Holderbank

Regional-Kreuzworträtsel: Hans Muster gewinnt 200 Franken



«Mit dem Gewinn werde ich seit Langem wieder einmal zum Coiffeur gehen», lacht Hans Muster angesichts seiner ungewohnt üppigen Haarpracht.

(A. R.) – «Das ist aber ein tolles Geschenk», freute sich das Geburtstagskind letzte Woche, als ihm der Regional-Cash-Lieferdienst den Gewinn in Holderbank vorbeibrachte. Aha, der am 6. Oktober 68 Jahre alt gewordene Hans Muster ist also wirklich einer aus Fleisch und Blut – und nicht, wie die misstrauische Glücksfee beim Ziehen der Lösungskarte zunächst vermutete, vielleicht nur ein Platzhaltername à la Kreditkarten-Werbung oder Steuererklärung.

Zwei Muster-Müscherli
«Einmal habe ich bei der Walo Bertschinger, bei der ich 45 Jahre als Strassenbau-Polier gearbeitet habe, einen Regenschirm gewonnen. Damit ich ihn bekam, habe ich dann aber noch speziell anrufen müssen», amüsiert sich der Gewinner über die mit seinem Namen oft einhergehende Skepsis. Aufmerksamkeit ist dann und wann auch auf seiner Seite geboten: «Bei meinem Hausarzt gingen schon aus Versehen Rechnungen raus an mich, mit denen der Lehrling eigentlich nur

üben wollte», erzählt er ein weiteres Muster-Beispiel.

«Wir haben halt noch zwei "Sürmle" hier», entschuldigt Hans Muster scherzhaft den raumgreifenden Schuh-Park beim Eingang. Damit meint er nicht etwa allfällige Enkel, sondern seine Jungs Robin (15) und Dario (11). «Wir haben eben spät angefangen», schmunzelt er mit Blick auf seine Partnerin Andrea Kehrl, mit der er «17 Jahre glücklich nicht verheiratet» sei – in den Genuss ihres profimässigen Kafi-Services kommen zum einen Regional-Ausläufer wie A. R., zum anderen aber vor allem auch die Gäste des Holderbanker Restaurants Felsengarten. Apropos Beiz: Die Eltern des ursprünglichen Gontenschwilers haben einst im Restaurant Gisliflug in Auenstein gewirtet, weshalb das Fast-Nachbardorf ebenfalls zu seinen vielen vergangenen Wohnorten zählt. «Und weil wir hier im Steinbruch auf dem Aushub des A3-Tunnels leben, wohnen wir auch ein bisschen auf dem Bözberg», meint Hans Muster augenzwinkernd.

Jedem sein Google
Bei der Walo Bertschinger hat der gelernte Zeichner übrigens immer noch einen Vertrag auf Abruf – zudem ist er als Hauswart engagiert. Als Hobbys nennt er etwa die Besuche der FC-Aarau-Matches oder die geliebten Aare-Spaziergänge. «Nicht zu vergessen das Kreuzworträtsel – dafür habe ich immer "mis Google" parat», betont er und zeigt jene dicke Rätselbuch-Hilfe, welche er schon oft wieder aus dem Altpapier hervorgeholt habe. Sie dürfte auch jetzt wieder zum Einsatz kommen: beim Lösen vom

Oktober-Rätsel auf S. 6

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Tag der offenen Tür
So. 17.10. von 09'30 - 14'00 Uhr

15 % Auf alle Zeitabos

Das 4****Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

bewegungsraume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Bewegungs- und Tanztraining
Ballett für Erwachsene
Cantienica® – Methode
Capoeira für Kinder
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kreativer Tanz für Kinder
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Rückbildung mit Pilates
Rückbildungsyoga Mama & Baby
Rückengymnastik
Schwangerschaftsyoga
Shiatsu
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz

red dot design award
Swissmade

AUSSTELLUNGEN: SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Windisch: Vom Kabel- zum Lernwerk-Gebäude?

(A. R.) – Die Spatzen pfeifen es vom Dach des ehemaligen Verwaltungsgebäudes (Bild) der Kabelwerke: Der Verein Lernwerk soll hierher zügeln. Bestätigen will dies allerdings weder Lernwerk-Geschäftsleiter Christian Bolt noch Urs Bollhalder, Geschäftsführer der Eigentümerin, der Brugg Immobilien AG. Nur soviel: Ein Renovationsprojekt werde derzeit erarbeitet. Dies erfolgt unter den diffizilen Bedingungen der neulich erfolgten kommunalen Unterschutzstellung vom Gebäude mit Baujahr 1956. Der Investitionsbedarf dürfte sehr hoch sein – auch diesen wird das Baugesuch ausweisen, welches allenfalls Anfang nächstes Jahr aufliegt.

Vom Kabel- zum Lernwerk-Gebäude, das passt fast zu gut, um nicht wahr zu sein. Zum einen ist der südliche Teil vom BAG-Areal in Vogelsang, wo heute das Lernwerk seinen Sitz hat, verkauft worden – es wird mittelfristig zu einem Wohnquartier werden. Zum anderen würde das seit dem Abzug der Kabelwerke-Büros seit nunmehr zwei Jahren leerstehende Hochhaus an zentraler Lage erfreulicherweise wieder genutzt, genauso wie ein Teil der Werkhallen gegenüber – von einem Verein mit rund 100 Mitarbeitenden, welche jährlich rund 800 Personen auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt oder hin zu einer beruflichen Grundbildung betreuen.

Viel «Ufzgi» in Umiken: altes Schulhaus sanieren, Erweiterungsbau erstellen

Brugg: Dem Einwohnerrat wird am 22. Oktober ein entsprechender Wettbewerbskredit von Fr. 340'000.– vorgelegt



Auf der grünen Wiese: Der dreigeschossige Erweiterungsbau käme hier vor dem Primarschulhaus zu liegen und würde unter anderem fünf Klassen- und drei Gruppen-Räume, die Bibliothek und einen Doppelkindergarten im EG beherbergen.

(A. R.) – Die Schülerzahlen steigen. Speziell der Schulstandort Umiken platzt aus allen Nähten. Deshalb ortet der Stadtrat da prioritären Handlungsbedarf, was die Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum anbelangt – und schlägt ein Projekt vor, das einen Erweiterungsbau, die Sanierung des Primarschulgebäudes sowie die Unterbringung eines Doppelkindergartens und der Tagesstrukturen umfasst. Geschätzte Kosten: 10,6 Mio.

Als weitere Variante bringt er in seinem Bericht an den Einwohnerrat einen Gesamtneubau ins Spiel, bei welchem das vollständige Raumprogramm in einem viergeschossigen Volumen untergebracht würde. So würde nach dem Abriss des alten Schulhauses «eine grössere Platzfläche mit noch nicht definiertem Charakter» resultieren. «Die beiden Varianten sind funktional und pädagogisch gleichwertig – finanziell-ökonomisch ist die Variante Erweiterung um etwa eine Million Franken günstiger», erklärt die Behörde. Der Erhalt des Schulhauses bietet Vorteile, was den Erhalt eines das Ortsbild prägenden Gebäudes anbelange. Zudem besitze das Erweiterungsprojekt auch eine bessere Bilanz bezogen auf graue Energie und CO₂. So empfiehlt der Stadtrat, diese Variante weiterzuverfolgen und in der nächsten Projektphase das Wettbewerbsprogramm entsprechend auszuarbeiten.

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal



C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel. 056 443 36 56

Herbert Härdi AG
SCHREINEREI ■ ZIMMEREI ■ BODENBELÄGE

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
Fax 056 443 28 83
www.haerdi-ag.ch

5 Inputs für Ihre Dachsanierung

- 1 > Idee
- 2 > Anruf
- 3 > Konzept
- 4 > Umsetzung
- 5 > Montage



Ein Schieferdach
Einfach anrufen 056 443 29 40
Ihr Härdi Team

SCHENKENBERGERHOF
täglich
ab 11.30 bis 23.30 Uhr:

Metzgete und weisser Sauser

Stefan Schneider,
Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim

Dienstag geschlossen
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

Auffallend schöne Brillen

bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



Fortsetzung Seite 7

Frau Lehmanns Brösmeli-Kommentar:

Eine Crèmeschnitte für 20 Rappen?

Vor rund einem Monat kaufte ein älterer Herr eine Crèmeschnitte für Fr. 3.40 bei mir in Schinznach, schaute mich an und meinte: «Wissen Sie Frau Lehmann, ich weiss noch, als die Crèmeschnitte 20 Rappen kostete.» Ich schaute ihn etwas skeptisch an, fragte mich, ob er mich wohl auf den Arm nimmt und entgegnete: «Das muss aber schon eine Weile her sein.» Und ja, das war es, kurz nach dem zweiten Weltkrieg, wie der Herr mir mitteilte.

Damals 35 % des Einkommens für Lebensmittel – heute rund 7 %
Ich erwähnte die Situation gegenüber meinem Vater und dass ich doch sehr erstaunt gewesen sei ob dieser starken Veränderung. Er meinte bloss, dass mein Urgrossvater in Umiken um 1944 für die Gemeinde die Strassen sauber hielt und dabei 2 Franken pro Stunde verdiente. Und der Brotpreis lag 1945 bei 47 Rappen das Kilo. Ich kann mir somit gut vorstellen, dass die Crèmeschnitte für ganz besondere Anlässe war und dann vielleicht auch noch geteilt wurde.
Im Schnitt gab eine Schweizerfamilie nach dem zweiten Weltkrieg 35 Prozent ihres Einkommens für die Lebensmittel aus. Stand 2018 sind es lediglich noch 7,3 Prozent. Wenn sich der Brotpreis dazumal erhöhte, war das einschneidend für das Haushaltsbudget. Heute schlägt es zwar auch immer hohe Wellen, wenn das Pfänderli 20 Rappen teurer wird, aber bei der Handcrème oder Reinigungsmittel scheint das niemanden zu stören.

Der Sommer fehlte auch dem Getreide

Und jetzt kommts: Das Brot wird im Dezember teurer in der Schweiz, und den Schuldigen haben wir bereits gefunden. Das schlechte Wetter. Es war zu kalt, zu nass, hatte



Tamara Lehmann von der gleichnamigen Bäckerei gibt im Regional monatlich ihr Brösmeli dazu.

zu wenig Sonne und viel zu viel Hagel. Dadurch gab es grundsätzlich viel weniger zu Ernten – und das, was noch zu ernten war, ist von massiv schlechterer Qualität.

Vor allem die Ur-Dinkelkörner sind kleiner und leichter, als sie in den Vorjahren waren. In gewissen Gebieten der Schweiz waren die Unwetter so stark, dass 100% der Ernte nur noch

für Biogas verwendet werden kann (nebenbei: Früher wäre auch diese niedrigere Qualität zu Brot verarbeitet worden). Denn die Felder konnten aufgrund der Nässe oft nicht befahren werden, oder die Körner waren nie trocken genug zum Ernten.

Zusätzlich bedeutet es auch, dass das Brot, aufgrund der schlechten Getreidequalität, weniger schön sein wird. Wie es sich geschmacklich auswirken wird, ist noch nicht klar. Nun wurden auch schon Notmassnahmen erlassen, dass 20 Prozent Dinkel im Ausland eingekauft werden dürfen. Wenn also ihr Brot – egal ob Weizen, Ur-Dinkel oder Roggen – zukünftig nicht so schön ist und preislich etwas höher als gewohnt, dann denken Sie daran, dass der Sommer nicht nur uns Menschen gefehlt hat. Auch das Getreide hat stark darunter gelitten.

Preiserhöhung: nicht wirklich hartes Brot

Vielleicht kaufen wir uns nun nicht jedes halbe Jahr ein neues Smartphone mit einer noch besseren Kamera und lassen uns nicht mehrmals die Woche Kleider nach Hause senden, damit wir uns das Brot zukünftig noch leisten können. Aber bis wir für Ausgaben der Lebensmittel bei 35 Prozent unseres Einkommens angelangt sind, darf es noch ein bis zwei schlechte Sommer geben. Herzlichst,

Tamara Lehmann

Bäckerei-Konditorei Lehmann AG
Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf
Weitere Filialen in Windisch, Birnenstorf und Brunegg
www.baekerei-lehmann.ch
info@baekerei-lehmann.ch

DTV Lupfig-Scherz sucht Sponsoren für neue Fahne

Seit Anfang 2019 sind die Vereine DTV Lupfig und DTV Scherz fusioniert. Der DTV Lupfig-Scherz ist zu einem neuen Verein zusammengewachsen. Damit man diesen zukünftig auch an Wettkämpfen und Turnfesten als Einheit wahrnehmen kann, wünscht er sich eine neue Vereinsfahne: «ein Symbol der Zusammengehörigkeit und Stärke nach innen und aussen», so der Verein. Die Fahne werde in der Schweiz in Handarbeit produziert – man werde sie vor dem nächsten Aargauer Kantonturnfest 2022 in Wettingen einweihen und dann am Turnfest stolz präsentieren. Der DTV Lupfig-Scherz würde sich über Unterstützung freuen – mehr dazu auf

www.dtv-lupfigscherz.ch

Biotop
Florian Gartenbau
062 867 30 00

JEANNE G. TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: goeggs333@gmail.com

Baumpflegerarbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung... Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Günstige Gelegenheit, fit zu werden

Vitasport Brugg: Das Fitnesscenter im Steiger gewährt am Tag der offenen Tür vom Sonntag, 19. Oktober (9.30 – 14 Uhr), 15 % Rabatt auf alle Zeitabos



Er verschafft auch Senioren und Seniorinnen Saft und Kraft: «Krafttraining ist gerade für sie sehr wichtig, um die Muskulatur zu erhalten», unterstreicht Vitasport-Inhaber Roland Zehnder doppelt. Auch Osteoporose-Fachärzte betonen: Kraft vor Ausdauer – denn ohne starke Muskeln keine starken Knochen.

(A. R.) – Die Nach-Corona-Ära zeichnet sich ab. Für alle, die dann wieder fit sein wollen, bietet das Vitasport-Team am Sonntag dank markantem Preisnachlass eine besonders günstige Einstiegs-Möglichkeit.
Zudem zeigt der unverbindliche Besuch vom Tag der offenen Tür: Das Fitnesscenter zeigt sich nach wie vor auch selber in Bestform – neben den hochwertigen Kraft- und Ausdauer-Geräten sorgen vor allem die grosszügigen und hellen Räumlichkeiten für ein angenehmes Trainings-Ambiente.

Mit Gratis-Spinning am Sonntag
Spezielle Erwähnung verdienen sodann die zahlreichen wöchentlichen Groupfitness-Lektionen: Von Pump über Pilates, Power-Yoga und Spinning bis zu Zumba und Töso X findet jedes Bewegungstierchen sein Pläsierchen – am Sonntag übrigens ist um 10 Uhr eine Spinning-Stunde für alle Interessierten angesagt.

Weiter schätzt die Kundschaft die Klimaanlage im Sommer, das Sauna- und Solarium-Angebot, die Gratis-Parkplätze vor Ort – und nicht zuletzt die neue Lüftung mit UVC-Licht, welche pro Stunde 2000 Kubik Umgebungsluft zu entkeimen vermag.
Die erwähnten Procente mögen gute Argumente für den Fitness-Einstieg sein. In erster Linie jedoch sind dies die unbestrittenen Pluspunkte des Krafttrainings: Die gezielte Kräftigung der Muskulatur entlastet Wirbelsäule und Gelenke, steigert die Leistungsfähigkeit, verbessert die Figur – und stabilisiert auch das Bindegewebe. Mehr Infos – auch zur Zertifikatspflicht – bei:

www.vitasport.ch
Badstrasse 50, 5200 Brugg, Tel. 056 441 72 71
offen:
Mo / Mi 8 - 21.30 Uhr
Di / Do / Fr 9 - 21.30 Uhr
Sa / So 9 - 15 Uhr (Sommer 14 Uhr)

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation
Service macht den Unterschied.
24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal.
Bar-Bezahlung, Abhol-Service.
Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49



Schinznach, Ortsteil Oberflachs: Handschlag mit den Launen der Natur

(Reg) – «Meine Grossmutter Hilde Bolliger (95) staunte nicht schlecht, als sie aus ihrem Hochbeet diese lustige Rüeblihand herauszog», schreibt Carolina Käser zum von ihr eingesendeten Foto. Über solch seltenes Handshake mit der Natur staunen wir gerne mit.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-Heizkessel.
Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

	4		1		5		
1							8
		3	6	8			
	6				4		
8	9				7		6
	2				3		
		5	4	3			
7							3
	2		9			4	

Mein Arzt hat mir Bewegung verordnet.
Was empfehlst du mir?

Drehe deine Zigaretten von nun an selbst!



Ab sofort wieder geöffnet.

Coop Windisch Bahnhof | Bahnhofstrasse 14 | 5210 Windisch



coop

Für mich und dich.

Souvignier gris: kaum lanciert, schon prämiert

Weingut Hartmann, Remigen: Bereits mit der ersten Ernte dieser pilzwiderstandsfähigen (Piwi) Rebsorte zwei Mal Silber geholt

(A. R.) – «Gerade sind die insgesamt vier Diplome per Post eingetroffen», freute sich Winzer Bruno Hartmann letzte Woche über den Erfolg seiner beststücklich ausgezeichneten Weine.

So gabs für den im Frühling lancierten neuen Weisswein Sauvignier gris gleich zwei Mal Silber, nämlich an der Expovina 2021 sowie an der Falstaff-Piwi-Trophy. Bei diesem Wettbewerb schrammte zudem der Rotwein Cabernet Jura nur knapp an Gold vorbei – genauso wie die Blauburgunder Spätlese 2018 aus der Villnacher Sommerhalde.

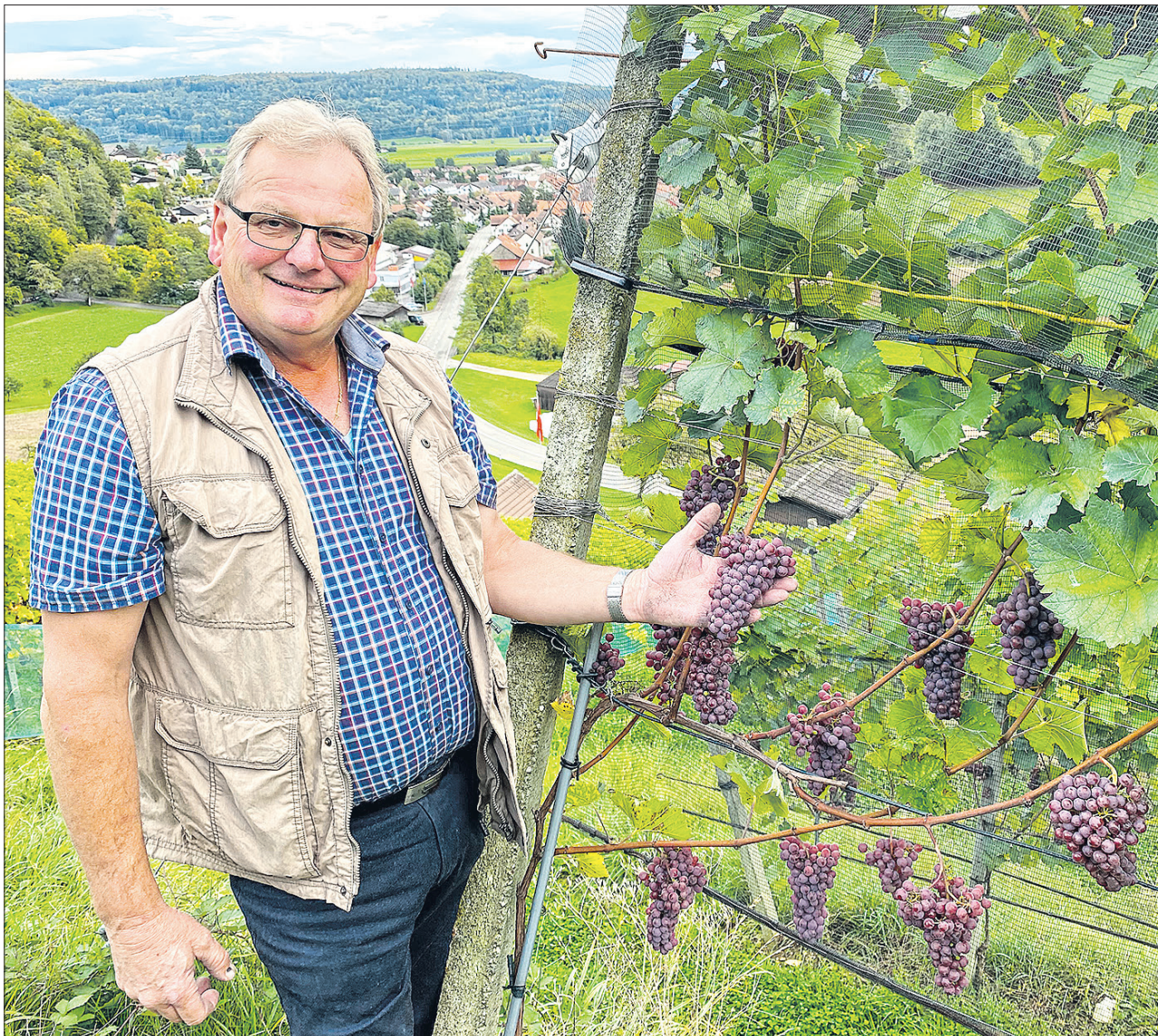
Wenig Quantität, hohe Qualität

Von letzterer Reblage wird es, Stichwort Hagel-Totalausfall, keinen 2021er geben. Auf diese oder weitere Wetter-Unbill – «ein so nasses Jahr habe ich überhaupt noch nie erlebt» – möchte Bruno Hartmann den Fokus aber nicht gerichtet haben, wie er beim Regional-Besuch auf dem Weingut betonte. Sondern darauf: «Es mag dieses Jahr in quantitativer Hinsicht sicherlich beträchtliche Ausfälle geben. Die Qualität des gelesenen Traubenguts aber ist sehr gut», meint er etwa zum Riesling-Sylvaner, der schon eingekellert ist – zwar mit einem Minderertrag von 50 Prozent, aber mit gegen 80 Öchsle. Am Samstag nun habe man mit der Blauburgunder-Lese begonnen.

Drohnen-Einsätze eher ein «Schönwetter-Programm»

Aus jedem Jahr liessen sich wieder neue Lehren ziehen, hebt Bruno Hartmann hervor. Gerade heuer habe sich gezeigt: Dauerbegrünte und ökologisch breit vernetzte Rebflächen böten die beste Voraussetzung dafür, dass sich die Reben im biologischen Gleichgewicht befänden. Und was den Mehltau angehe: «Gewisse Verluste muss man nun mal in Kauf nehmen», plädiert er für eine gewisse Demut vor den Schwankungen der Natur.

Eine weitere Erkenntnis sei, erklärt Bruno Hartmann schmunzelnd: «Mit Sprühdrohnen-Einsätzen haben wir aufgehört – diese sind eher ein Schönwetterprogramm, denn die Pflanzenschutzmittel gelangen gar nicht richtig



Bruno Hartmann zeigt ob Remigen die kerngesunden roséfarbenen Sauvignier gris-Trauben. Das prämierte Resultat dieser Piwi-Rebsorte, die man kaum spritzen muss: «ein kräftiger, durchaus komplexer Weisswein mit einer präsenten Säure und dezenten Fruchtaromen», so der Winzer.

zu den Spaltöffnungen unter die Blätter, wo die Pilzinfektionen stattfinden.»

Naturnahes Schaffen, bildstark verdichtet

Apropos: «Herbizide, Insektizide oder Kupfer brauchen wir längst nicht

mehr – und bei den möglichst wenig eingesetzten Pflanzenschutzmitteln nur solche, welche das Sonnenlicht und die Bodenmikroorganismen vollständig abbauen», unterstrich Bruno Hartmann doppelt. Das naturnahe und umweltschonende Schaffen

des innovativen Weinbaubetriebes verdichtet am anschaulichsten der neue Film «erlebbarer Nachhaltigkeit auf dem Weingut Hartmann» – zu sehen auf

www.weinbau-hartmann.ch

Spielplatz Weiermatt, Brugg: Schliessung Kletterturm

(pd) – Bei einer Sicherheitskontrolle der Spielgeräte auf dem Spielplatz Weiermatt wurde festgestellt, dass der mit Rutschbahnen und Schaukel ergänzte Kletterturm den aktuellen Sicherheitsbestimmungen für Spielplätze nicht zu genügen vermag. Eine bauliche Optimierung zur Verbesserung der Sicherheit ist nicht sinnvoll, da die hölzerne Tragkonstruktion nach 30 Jahren das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Der Stadtrat hat sich entschlossen, den Kletterturm sofort zu schliessen. Um das Spielangebot auf dem Spielplatz Weiermatt weiterhin attraktiv zu halten werden Ersatzspielgeräte beschafft und im Verlaufe der nächsten Wochen neu platziert.

Der Kletterturm wurde im Jahre 1991 von einer Bauingenieursklasse der HTL als «Brückenturm» für die 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft erstellt. Dieser wurde mit Rutschbahnen und Schaukeln zu einem Spielgerät umgebaut und steht seither auf dem öffentlichen Spielplatz Weiermatt.

Einwohnerratswahlen Brugg: 103 Kandidierende für 50 Sitze

Nach den Stadtrats- ist vor den Einwohnerrats-Wahlen (28. November): Für die Bestellung des Stadtparlamentes vom 28. November sind Listen der FDP, SP, SVP, Grüne, Die Mitte, GLP und EVP beim Wahlbüro eingegangen. Um die 50 Einwohnerratssitze bewerben sich 103 Kandidierende – 45 Frauen und 58 Männer. Von den bisherigen Ratsmitgliedern treten fünf nicht mehr an: Urs Keller (FDP), Thomas Salm (SVP), Misha Bertschi (SP), Thomas Gremminger (Grüne) und Livia Gärtner (Grüne).

Kein Adventsmarkt Eigenamt

Das OK Adventsmarkt hat sich intensiv damit beschäftigt, unter welchen Bedingungen die Durchführung eines Adventsmarktes im Winter 2021 möglich wäre. Der Aufwand für die Umsetzung der aktuellen Auflagen des Bundes hat das OK Adventsmarkt zum Entscheid bewegt, den Adventsmarkt im Jahr 2021 – schweren Herzens – abzusagen. Die Mitglieder des OK Adventsmarkt sowie des Vorstandes Gewerbe Eigenamt bitten um Verständnis für diesen Entscheid und hoffen darauf, im Jahr 2022 den Adventsmarkt wieder in gewohntem Umfang durchführen zu können.

Abheben mit Urs Vogel alias DJ Bird

Brugg: junger Schwung für Oldie-Disco – Premiere in der Dampfschiff-Bar am Freitag, 15. Oktober, 20 Uhr



Das sinnliche Vinyl enthüllen, auf den Plattenteller legen, die Nadel draufsetzen, die Lautstärke aufdrehen und für gute Stimmung sorgen: Das ist die grosse Leidenschaft von Urs Vogel.

(A. R.) – «Es wäre natürlich super, wenn das quasi institutionalisiert werden könnte», freut sich der begeisterte DJ Urs Vogel (65) auf das Oldie-Disco-Debüt in der Dampfschiff-Bar. Dafür dürfte dem Bruggler der geliebte Vinyl-Sound jedenfalls so schnell nicht ausgehen: Rund 7000 Titel zählt seine Plattensammlung.

«Aus den 50er- und 60er-Jahren habe ich eine grosse Auswahl an Rock-and-Roll-Raritäten am Start», weist er auf einige Highlights hin. Aber auch Pop, Soul und Funk oder die bekannten Hits von Abba, Boney M, Beatles und Bee Gees würden auf den Plattenteller gelangen. «Und gerade auch für Disco-Fox-Tanzpaare lege ich, Stichwort «Smokie» oder «Harpo», immer gerne den passenden Sound auf», macht Urs Vogel einen schwungvollen Freitagabend beliebt.

Seine runden Schätze findet er sofort Archivierte hat er die über 1000 Singles und ebenso viele LPs übrigens tief unten im Neumarkt. Wie behält man da den Überblick? «Ich habe alles in einer Datenbank so katalogisiert, dass ich die gesuchten Songs ganz schnell finden kann», versichert DJ Bird – bekannt etwa von den vergangenen zwei Stadtfesten oder von zahlreichen Geburtstagen, Firmen-Jubiläen und Hochzeiten.

Passionierter «Plattenleger» seit einem halben Jahrhundert Abheben mit ihm war schon in den Siebzigern in seiner Heimatstadt Glarus angesagt, als er zusammen mit Freunden im alten Kohle-Keller seines

elterlichen Hotelbetriebes den beliebten «City-Chäller» einrichtete. «Da war Party und Tanz eben auch noch nach der Polizeistunde möglich», meint Urs Vogel augenzwinkernd.

Später lag sein Fokus vermehrt auf Familie und Beruf, zumal ihn CDs & Co. eher weniger zu begeistern vermochten. Viele kennen ihn denn auch vor allem als Hoteldirektor vom Kurhotel im Bad Schinznach (bis 1991), als Bruggler Badi-Wirt (1996 bis 2000), als Partner der ehemaligen RAV-Leiterin Linda Baldinger oder als Feuerwehrvereins-Kollegen, der neben den Oldtimern mindestens so gerne die Kameradschaft pflegt.

Projektleiter vom ganzen Expo-02-Kassensystem, Heimleiter oder zuletzt Asylsuchende-Betreuer beim Kantonalen Sozialdienst waren weitere spannende berufliche Stationen des heuer pensionierten Urs Vogel. Jetzt will er wieder vermehrt als «Plattenleger» agieren – und sich weiterer interessanter Projekte annehmen (siehe Artikel rechts).



Brugg: Willkommener Zustupf für den Hemberg

Für viele Brugggerinnen und Bruggler hat der Begriff Salomonstempel/Hemberg immer noch einen besonderen Klang und weckt Erinnerungen an Schullager, Ferien und Freiheit. Die Sammelaktion für das Bruggler Ferienhaus im Toggenburg erzielte jedenfalls ein glänzendes Ergebnis: 1'700 Franken kamen beim Kuchen- und Strickwarenverkauf zusammen, den der katholische Frauenverein Brugg kvf traditionell Mitte

September auf dem Bruggler Neumarkt durchführt. Andreas Schifferle, Präsident des Stiftungsrates «Bruggler Ferienhaus Salomonstempel Hemberg», nahm den Scheck entgegen. «Das Geld wird für dringend notwendige Renovationsarbeiten am Haus verwendet», sagt er.

Den Scheck überreichten kvf-Präsidentin Hanni Geissmann, Kassierin Ursula Hartmann und Aktuarin Corinne Biland (v.l.)



VINDONISSAPARK-FEST

Sonntag, 17. Oktober 2021, 10 – 17 Uhr
Königsfelden / Legionärspfad Windisch

Highlight 2021
Römische und mittelalterliche
Trinkkultur

SWISSLOS
Kanton Aargau

VINDONISSAPARK
Römer und Habsburger entdecken

Dank Swisslos-Zustupf jetzt mit noch mehr «Pfupf»

Brugg: Positive Dynamik der Freizeitwerkstatt (FZW) verstärkt sich weiter

(A. R.) – Bekanntlich erhält der seit diesem Juni im Kupperhaus wirkende Verein Freizeitwerkstatt einen hübschen Zustupf aus dem Lotteriefonds (siehe Regional vom 14. Sept., S. 8). «Davon waren wir total überrascht», freute sich Co-Präsidentin Brigitte Perren letzte Woche vor den Medien. Ihnen wurde erläutert, wie die 15'000 Franken an Aufbauhilfe sowie die Defizitgarantie von 5'000 Franken der FZW nun noch mehr Schub verleihen.

Es braucht doppelt so viele Mitglieder So sei bereits eine Dekupiermaschine angeschafft worden – und wir brauchen unbedingt ein «Glättbrett» und ein Bügeleisen», betonte sie. Prioritär sei nun allerdings, das Elektrische auf Vordermann zu bringen und die Holzwerkstatt – Stichwort Staub – mit einer Plexiglasscheibe von den anderen Atelier-Räumen abzutrennen.

Co-Präsidentin Marianne Badertscher machte klar, dass ein Teil besagter Gelder auch in die Miete fließen werde. «Ziel ist es, in drei Jahren auf eigenen Beinen zu stehen», erklärte sie. Um selbsttragend zu werden, brauche der bisher 54 Mitglieder zählende Verein etwa deren 100.

Von Nähen bis Modelleisenbahnbau für Jugendliche

Neben der Möglichkeit, am Mittwoch- und Samstagnachmittag selbstständig zu werken, werden auch Näh- oder Makramee-Kurse durchgeführt (siehe www.fzw-brugg.org). Es seien weitere Partnerschaften vonnöten, damit man die Öffnungszeiten ausbauen könne, betonte sie. Vorgesehen sei etwa, bis Ende Jahr auch das Fotolabor der Bez anzubieten, zu dem man Zugang erhalte. Speziell erwähnte Marianne Badertscher zudem das Projekt des Bruggers Urs Vogel, der Jugendliche für den Modelleisenbahnbau begeistern und diese in der FZW die entsprechenden Module gestalten lassen wolle – ein Besuchersegment notabene, das sehr willkommen sei. Und ob nun Fassadengestaltung, Schriftzug oder Blachen: Geplant sei, die FZW in Bälde so zu kennzeichnen, «damit man von aussen weiss, was drinnen geht.»



Seitens des Vorstandes freuen sich – hier im Malatelier – Werkstattleiter Christian Kosinar, Brigitte Perren und Marianne Badertscher über das steigende Interesse der Bevölkerung, in der Freizeitwerkstatt handwerkliche Tätigkeiten erproben und ausüben zu können.



Bereits bestens bestückt: die offene Werkstatt an der Schulthessallee.

Amélie Furrer aus Brugg trainierte mit Mujinga Kambundji

Für Amélie Furrer (Bild links) ging neulich ein Traum in Erfüllung: Zusammen mit Mujinga Kambundji trainierte sie einen Tag lang im Visana-Sprint Camp in Bern. Im abschliessenden 100 Meter-Sprint lief die Bruggerin in ihrer Kategorie sogar zuoberst aufs Podest.

Rund 120 Kinder aus der ganzen Schweiz sprinteten am Wochenende mit Mujinga Kambundji um die Wette. Die Schweizer Weltklasse-Athletin gab den sportbegeisterten Kids wertvolle Tipps (Bild rechts).

«Die Mädchen und Jungs sind voll bei der Sache, wie ich damals in ihrem Alter», sagt Mujinga Kambundji und zeigt einem Mädchen, wo sie ihre Hände vor der Linie positionieren soll. Bei schönstem Herbstwetter erlebte auch Amélie Furrer, wie es ist, mit einem Sprint-Star zu trainieren. «Mujinga hat uns geholfen, welche Position



wir in den Startblöcken am besten einnehmen können», meinte sie, die natürlich auch ein Autogramm ergatterte. Genauso schön wie das Autogramm ist für Amélie aber sicher die Medaille um den Hals. Diese überreichte ihr Mujinga

Kambundji als schnellste über 100 Meter in ihrer Kategorie. «Der Sprint war das Beste, aber auch die verschiedenen Trainingseinheiten haben mir gefallen. Das hat riesigen Spass gemacht», sagt die junge Bruggerin zufrieden.

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Einkommen			nord. Göttergeschlecht	Skandal	großer Raum	sachliches Fürwort
Abstinenz				3		
ionische Insel						
			Ost-europäer			Drahtesel
Insel in der Irischen See	Männername					
					ital. Geigenvirtuose	
Mittellosigkeit	eine der Horen	Dreschabfall		Wert des Säuregehaltes		
genießbar						
					Ding	
Vergrößerungsglas			südafrik. Airline			
schwed. Insel						
			englisch: an, bei			span. Artikel
Laufvogel	Vorfahrin					
Teilbesitz				6		

Technogel® Sleeping

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und genießen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

gutschlafen.ch
Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg
056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Süssmost frisch ab Presse
neu: Boskoop, Cox Orange etc. und Quitten

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär • Spenglerei
- Heizungen • Reparaturservice
- Flachdach • Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

ein Kosmetikartikel	japan. Verwaltungseinheit	kirchl. Amts-bereich		Kloster-vor-steher	Fuß-hebel	baum-lose Kälte-steppe	englisch: eins	kosten-los		dt. Vorsilbe	Staat in Nahost	Stadt in Nord-deutsch-land	Wind-schat-ten-seite	dekorie-ren
äußerste Sorgfalt					seem.: Tau-windung	8				Italien in der Landes-sprache				
Ge-spent				herr-schaft-lich	Ver-brechen					über unseren Köpfen	Gewinn			
		Schon-kost		Flagge				Greif-vogel		Kopf-schmuck				Schulter-umhang
nord. Herden-tier	Glück				Nach-komme		Gesichts-aus-druck				Zahlwort		ital.: ja	
Klebstoff			franz.: Seele		geome-trische Form				Gauner-gehilfe	Ein-bringen der Feld-früchte				
Gehilfe Goethes	Ktz-Z. Kiel		Teil des Mittel-meers				englisch: er		eifrig					englisch: an, bei
						Ent-schluss aus-führen							helles engl. Bier	
Arbeits-kleidung					Einbil-dung					der Teufel	7			

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 20. Oktober (Poststempel), mit dem Namen und Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Zeitung Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle • Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA Kaffeemaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch

Coiffeur Bianca
Damen- und Herrencoiffeuse

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang
078 777 78 99

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

vor Abzug	1		Fest-kleid	Acker-unkraut	Frauen-kose-name	japan. Bühnen-stück
Einfas-sung						
Monats-letztler						
			ugs.: Gefäng-nis			Schmerz am Gebiß
griech. Buch-stabe		Stadt in Kroatien				
						Kalt-blüter
Ordens-schwe-ster	Wach-turm	in der Tiefe		österr.: sowieso		
Hptst. des US-Staates Texas						
					Zwei-kampf	
farbig			Fluß durch Aber-deen			
Eingabe				Vorname von Capone		persönl. Fürwort
bereits		Herings-fisch				
Mörder	2					

nord-europ. Land	Nach-ahmer	latein-sch: Mühe	Jagd-gewehr	lat.: das ist		mexik. Halb-in-sel	englisch: jetzt	junges Schwein		Papagei	Killerwal	Gewebe-art	Musik-instru-ment	Abend-mahl
5						besitz-anz. Fürwort				kaufm.: Haftung				
beherzt				Gericht-sent-scheid		Brillen-schlan-ge				Nach-ahmung		Luft der Lunge		
		eingedickter Saft		Statut, Gesetz (veraltet)			Gründer der UdSSR	Heiligen-bild der Ost-kirche					lat.: die Erde	
Gefrorenes	Abflug					schweiz. Kantons-haupt-stadt	Stich-wort (griech.)				folgich	franz.: du		
Opern-lid				Hoch-schul-reife (Kw.)	Teil des Eß-be-stecks			zu dem Zeit-punkt		Wasser-pflanzen				Initialen des Malers Gauguin
süd-amerik. Staat	franz. Artikel	Weiden des Wildes					dt. Vorsilbe	Korallen-insel						nicht kontra
							Zugang							
Kriech-tier	4				Ostasien					Partei-blatt				

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das Internet der Dinge erleben

Lupfig: Green bietet am Sa 23. Oktober (11 – 15.30 Uhr), ein spannendes Learning Lab an



Einen exklusiven Einblick in das Herz der digitalen Welt erhalten die Gäste am 23. Oktober bei einer Führung durch das Green-Rechenzentrum. Im Rahmen des Schweizer Digitaltags finden noch bis zum 10. November 2021 diverse Events on- und offline statt. Green veranstaltet dabei auch Events für Unternehmen zum Thema Cloud und Digitalisierung.

(pd) – Als Partner des Schweizer Digitaltags lädt Green die Bevölkerung ein, mehr über das Internet der Dinge zu erfahren. Referate, Praxisbeispiele und eine Führung durch das Green-Rechenzentrum zeigen, wo die Zukunft heute bereits stattfindet.

Das Internet der Dinge (IoT) wird unseren Alltag immer mehr prägen. Dank IoT sind der Vernetzung keine Grenzen gesetzt. Fast alles ist messbar: Blutwerte, Schritte, Lagerbestände, Fahrzeugdaten, ja sogar der Vorrat im heimischen Kühlschrank. Verarbeitet werden die Daten in modernen Rechenzentren. Am Samstag, 23. Oktober 2021 lädt Green anlässlich des Schweizer Digitaltags dazu ein, das

Internet der Dinge zu erleben – vor Ort, in einem der modernsten Datacenter der Schweiz. Der Anlass findet in Form eines Learning Labs statt und richtet sich an alle Interessierten, die erfahren möchten, wo IoT eingesetzt wird und welche Rolle das Rechenzentrum dabei spielt. Zwei kurze Referate erklären die wichtigsten Zusammenhänge und Praxisbeispiele illustrieren, wie IoT eingesetzt wird. Das Learning Lab bietet eine entspannte Atmosphäre für alle Interessierten und lädt ein zum Austausch mit Experten. Die Teilnehmerzahl ist limitiert, eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung: www.green.ch/iot-erleben

Mit unbekannter Musik des Brugger Komponisten

Brugg: 5. Fröhlich-Tag am Sonntag, 17. Oktober, in der Stadtkirche



Friedrich Theodor Fröhlich (1803-1836)

(pd) – Am Sonntag findet die Jubiläums-Ausgabe des Fröhlich-Tags statt. Zwei Liedrezitals und Klaviermusik zu zwei und vier Händen entführen die Zuhörer erneut in ungehörte und unerhörte Klangwelten.

Der diesjährige Fröhlich-Tag beginnt um 14 Uhr mit einem Liedrezital: Stefan Vock (Bassbariton), ausgezeichnet mit einem Werkbeitrag zur Fröhlich-Forschung durch das Aargauer Kuratorium, und Jan Schultz (Klavier) interpretieren Lieder auf Texte von Wilhelm Müller, Goethe und Hölderlin.

Nach Alena Hönigová (Bild) um 16 Uhr erklingt das Konzert mit dem bekannten Klavierduo Adrienne Soós/Ivo Haag statt, in dem sämtliche Klavierwerke zu vier Händen von Fröhlich erklingen werden. Um 18.30 Uhr singt der junge isländische Tenor Benedikt Kristjánsson zusammen mit dem Pianisten Alexander Schmalcz

Die tschechische Pianistin Alena Hönigová, die Anfang 2021 eine vielbeachtete Ersteinstrumental- und Klavierquartett und der Sonate in A-Dur veröffentlicht hat, spielt um 16 Uhr diese Sonate auf dem Hammerflügel.

unbekannte Lieder von Kerner, Novallis und Rückert. Benedikt Kristjánsson ist einem grossen internationalen Publikum spätestens seit Karfreitag 2020 ein Begriff, wo er in einem Livestream aus der Thomaskirche Leipzig seine eigene, vielfach ausgezeichnete Version der Johannespassion für Tenor allein, Cembalo, Orgel und Schlagzeug gesungen hat.

Erwachsene: pro Konzert Fr. 40.–, ermässigt Fr. 30.–; Reservation: tickets@geschenke-brugg.com oder 056 441 20 50 www.froehlich-gesellschaft.com



Das Grabungsteam der Kantonsarchäologie dokumentierte 14 Bestattungen, neben Brandgräbern mit Urnen auch Körperbestattungen.

Jetzt weiss man noch mehr über Vindonissa

Windisch: Ausgrabung der Kantonsarchäologie abgeschlossen

(pd) – Im Vorfeld einer Grossüberbauung führte die Kantonsarchäologie in zwei Etappen 2020 und 2021 eine Ausgrabung durch, um die römischen Überreste vor dem Bauausub wissenschaftlich zu dokumentieren.

Die ältesten archäologischen Hinterlassenschaften auf dem Areal waren Gräber, die zu einem Bestattungsort gehörten. Die sterblichen Überreste wurden teilweise in Keramikurnen bestattet, aber auch in Behältnissen aus organischen Materialien, die längst im Boden vergangen waren.

Den Toten mit ins Grab gelegt wurden Beigaben wie Schmuck und Gefässe, sowie vermutlich auch darin enthaltene Nahrungsmittel. Dank dieser Grabbeigaben

Brugg hat viel «Ufzgi» in Umiken

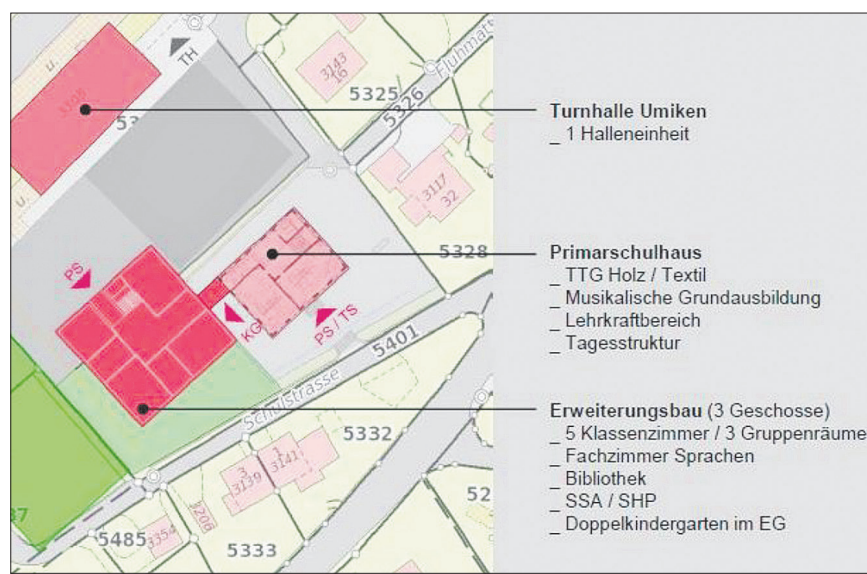
Fortsetzung von Seite 1:

Akute Raumnot

«Der Raumbedarf der Primarschule Umiken kann schon heute nur mit provisorischen Massnahmen gedeckt werden», wird in der Vorlage mehrmals betont. Um das prognostizierte Wachstum der Schülerzahlen aufnehmen zu können und adäquaten sowie flexiblen Schulraum zu schaffen, seien bauliche Erweiterungen zu realisieren. «Dabei wird einberechnet, dass neben dem Kindergarten Baslerstrasse eine weitere Abteilung aufgrund der Wachstumsprognose benötigt wird und eine Abteilung als Ersatz für das Provisorium Freudensteinwiese geschaffen werden muss», führt der Stadtrat aus. Weiter gelte es, ein zusätzliches Raumangebot für die Tagesstrukturen zu berücksichtigen. Übrigens: Bei der bestehenden Turnhalle, die den quantitativen und qualitativen Ansprüchen zu genügen vermöge, bestehe kein Handlungsbedarf.

«Richtige Weichen gestellt»

Klar ist für den Stadtrat: «Aus betrieblichen und pädagogischen Gründen ist ein einziges, zusammenhängendes Gebäudevolumen für Primarschule, Kindergarten und Tagesstrukturen gefordert.» Er ist überzeugt, «mit der Schulraumplanung, dem erarbeiteten Raumprogramm sowie den entsprechenden Vorgaben für den Erweiterungsbau und das zu sanierende Primarschulgebäude die richtigen Weichen für die wirtschaftliche und



Aus der Illustration im Bericht an den Einwohnerrat geht auch das Raumprogramm für das alte Schulhaus hervor, wo etwa die Tagesstrukturen untergebracht würden.

baulich angemessene Weiterentwicklung des Schulareals Umiken gestellt zu haben».

Bezug im Schuljahr 2026/27 vorgesehen

Nun solle die nächste Planungsphase mit dem Projektwettbewerb für Generalplaner gestartet werden, wobei Kosten von Fr. 340'000.– zu erwarten seien. Ziel des Wettbewerbs sei die Findung eines «guten betrieblichen, ökonomischen, ökologischen und gestalterisch ansprechenden und realisie-

rungsfähigen Projektes», welches das siegreiche Planerteam anschliessend weiterbearbeite und umsetze.

Der Baukredit soll dem Einwohnerrat im 1. Quartal 2024 vorgelegt werden, und die Volksabstimmung würde dann im Herbst desselben Jahres erfolgen. «Nach Durchführung der Phasen Wettbewerb, Projektierung und Realisierung kann der Erweiterungsbau voraussichtlich im Schuljahr 2026/27 bezogen werden», hofft der Stadtrat.

Neues Gesicht für den Stadion-Au-Eingang

Brugg: Einwohnerrat entscheidet am 22. Oktober über einen 1,865 Mio.-Baukredit für die Neugestaltung des Eingangsbereichs

(A. R.) – Die Bedürfnisse der vor Ort wirkenden Vereine – FC, Tennis-Club, Laufsportgruppe Brugg, Leichtathletik-Riege Windisch und Schwingclub – sollen nun ihren baulichen Niederschlag finden. Dafür wird das bestehende FC-Clubgebäude aufgestockt: Im neuen Obergeschoss werden ein Mehrzweckraum mit Aussenterrasse, das Büro für den Anlagenwart sowie neue WC's untergebracht.

Neuer Gastrobereich

Im zweigeschossigen Neubau links vom Eingang ist im Erdgeschoss ein Restaurationsbereich mit Küche vorgesehen, der innen 40 Plätze sowie 60 gedeckte Aussensitzplätze bietet und den Vereinen eine zeitgemässe Bewirtung ermöglicht.

Im OG sollen ein Fitnessraum, ein Speaker- und Wettkampfbüro sowie ein Physio- und Sanitätsraum Platz finden. Unter der zwischen den beiden Gebäuden gespannten Dachfläche befindet sich die Kasse mit Ticketkontrolle. Dieser gedeckte Bereich erfüllt auch die Funktion einer Wartezone.

Als ergänzende Massnahmen...

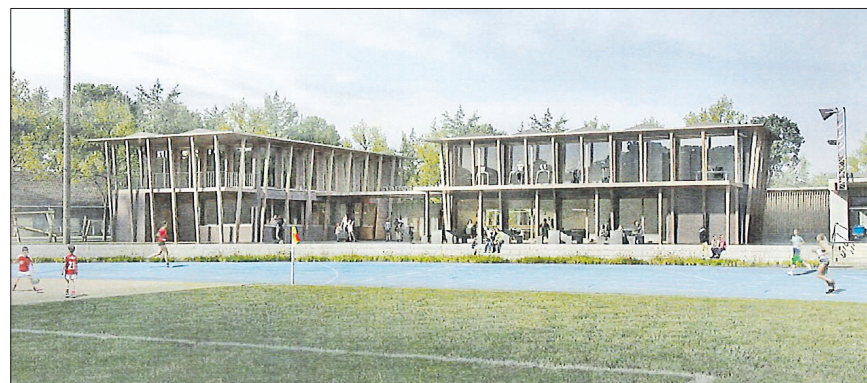
...sind sodann die Erneuerung der heutigen WC's im heutigen Tribünen-Gebäude sowie die Neuplatzierung der drei bestehenden Fertiggaragen geplant, die weiterhin als notwendige Lagerräume für den Stadionbetrieb dienen. Zudem rundet ein neuer überdachter Veloständer auf dem Vorplatz das neue Gebäudeensemble ab.

Vom heutigen Gelände der Armbrustschützen kann ein rund 3 Meter breiter Flächenstreifen hinzugewonnen werden. Die zusätzliche Fläche wird begrünt und erhält neue Sitzgelegenheiten. Entlang der Strasse wird der Asphalt bereichsweise entfernt. An seiner Stelle werden Flächen begrünt, analog des Kies-Parkplatzes vor dem Tennisclub. «Der neu gestaltete Vorplatz soll eine ansprechende Overtüre für einen Stadionbesuch sein und zum Sitzen und Verweilen einladen», betont der Stadtrat in seiner Vorlage.



Bis im April 2023 soll der Stadioneingang von zwei zweigeschossigen Baukörpern eingefasst werden, in denen unter anderem ein Mehrzweck-Versammlungsraum, ein Gastrobereich mit Küche und Terrasse sowie ein Fitnessraum zu liegen kommen.

Mit dem Ja zum Projekt kann auch die Motion von Miro Barp (SVP) abgeschlossen werden, welche auf eine Neugestaltung des Eingangsbereichs abzielte.



«Stärkung und Aufwertung der Sportstadt Brugg»

Die Sportanlagen des Stadions Au befanden sich grundsätzlich in einem guten Zustand. Aber: «Hierzu steht die bestehende Eingangssituation baulich, räumlich und funktional in Diskrepanz und wirkt wie aus der Zeit gefallen», so der Stadtrat. Mit der Aufwertung der Eingangssituation und der Sportanlage werde

die Vereinsarbeit gestärkt und der Jugendarbeit sowie dem sozialen Gefüge und der Prosperität der Stadt ein guter Dienst erwiesen. Die neuen Eingangsbauten seien grosse Zugewinne, auch für überregionale Vereine und Organisationen. «Hierdurch entsteht gesamthaft eine Stärkung und Aufwertung der Sportstadt Brugg», kommt er zum Schluss.



Bronzefigur der Göttin Minerva. Sie ist etwa 5 Zentimeter hoch.

Wo das Number One war, gibts bald philippinische Gerichte

Brugg: Genossenschaft Altstadt Brugg (GAB) verkündet feine News in Sachen Hauptstrasse 66

(pd) – Für das Gewerbelokal im EG, das derzeit renoviert wird, konnte am 7. Oktober mit der Papa Oro's GmbH ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen werden, teilt die GAB mit. Die Betreiberfamilie Guevarra sei in der Region Brugg verwurzelt und führe in Baden bereits zwei Lokale mit philippinischen Spezialitäten.

«Der Vorstand ist überzeugt, mit dem Betrieb der Familie Guevarra eine vielversprechende Ergänzung zum kulinarischen Angebot in der Bruggen Altstadt gefunden zu haben», so die

Eigentümerin der Liegenschaft am Kopf der alten Aarebrücke.

Authentisch philippinisch – mit «Kape»
Anja Guevarra von der Papa Oro's GmbH freut sich: «Wir haben grossen Gefallen gefunden am charmanten Lokal in der Bruggen Altstadt und freuen uns darauf, unsere Gäste in diesem schönen Ambiente mit unseren Spezialitäten bewirten zu können.» Angeboten würden, so Guevarra, Speisen, die auf authentisch philippinischen Familienrezepten basieren. Dazu gehö-

ren etwa bunte und schmackhafte Bowls mit Nudeln, gedämpftem oder gebratenem Reis, welche mit frischem Gemüse garniert werden. «Ob gegrilltes Huhn an Zitronengras, karamellisiertes Schweinefleisch oder gebratenes Gemüse mit Tofu: Unsere Speisekarte begleitet jeden Gast durch die Tiefen Manilas oder zu den Strandhäuser der tropischen philippinischen Inseln», so Anja Guevarra. Für Kaffeegenuss sorgt «Kape Hiraya», die entsprechende Café-Ecke. «Hier sorgt unser passionierter Barista für ein variantenreiches Angebot.»

Antike und mittelalterliche Trinkkultur im Fokus

Windisch-Brugg: Vindonissapark-Fest vom 17. Okt., 10 – 17 Uhr, bietet Attraktionen für die ganze Familie



Fester Fest-Bestandteil: Das beliebte Traubenstampfen der Vindonissa-Winzer Jakob «Schebi» Baumann (2. v. r.) und Bruno Hartmann (r.). Rechts: Bene tibi – am Sonntag bekommt man reinen Wein eingeschickt, was die Römer und das Mittelalter angeht.

(Reg) – Das Fest auf dem Areal des Klosters Königsfelden und dem Legionärspfad lädt zu spannenden Entdeckungsreisen in die Welt der Römer und Habsburger ein. Spezialthema ist die Trinkkultur in der Antike und im Mittelalter.

Erwachsene degustieren feinen Römer-Wy der Vindonissa-Winzer oder mittelalterliche und römische Biere. Kinder stampfen derweil Trauben, und auf dem offenen Feuer köchelt farbiger Sirup. Es stehen aber auch weitere Gaumenfreuden und Attraktionen im Mittelpunkt des Vindonissapark-Festes. Es lassen sich etwa Legionärsbrötchen backen oder Teemischungen herstellen. Zudem kann man an den Verpflegungsständen historische Köstlichkeiten wie Römerwürste, Gerichte aus dem Mittelalter oder süsse Leckereien geniessen.

Der heimliche Legionärspfad-Star...

Beim Legionärspfad steht neben Bastel- und Aktivangeboten für Kinder – sie können sich zudem zum Legionär ausbilden lassen oder Götterbilder ausmalen – auch eine Führung zur römischen Wasserleitung von Vindonissa auf dem Programm. Sie gilt als der heimliche Star des Legionärspfad, speist sie doch noch heute den Springbrunnen vor der Klinik Königsfelden. Jenes unterirdische, im Grundwassergebiet von Hausen beginnende Bauwerk, welches einst das römische Legionärlager mit Trinkwasser belieferte, funktioniert also auch noch 2000 Jahre später – eine einzigartige Situation nördlich der Alpen.

...und weitere Highlights

Beim Kloster Königsfelden erzählt Äb-

tissin Udelhild über mittelalterliche Gaumenfreuden und Trinksitten jener Zeit. Im Vindonissa-Museum in Brugg warten römisches Glas, Amphoren oder Trankopfergefässe auf Entdeckerinnen und Entdecker. Zwischen dem Festareal in Windisch und dem Vindonissa Museum in Brugg verkehrt regelmässig ein Shuttle-Bus.

Es gilt grundsätzlich Zertifikatspflicht. Besuchende ohne Zertifikat können sich auf dem Gelände bewegen und das gastronomische Angebot geniessen, jedoch keine Führungen oder weitere Attraktionen nutzen. Das Fest wird durchgeführt von der Stiftung Vindonissapark, dies in Kooperation mit Museum Aargau. Die Stiftung fördert die Vermittlung von Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte im historischen Raum Vindonissa.

ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Baumschulbahn
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 82

Nordpol-Express
Mittwoch, 1. Dez., Freitag/Samstag,
3./4. Dez. und Mittwoch, 8. Dez.,
Freitag/Samstag, 10./11. Dez. 2021
Jetzt buchen auf www.zulauf.ch!

RECYCLINGCENTER BRUGG

WIR FEIERN ERÖFFNUNG!
SA, 16. OKTOBER 2021, 8-19 UHR

Wir eröffnen unser neues Recyclingcenter beim Brugger Schachen mit einem grossen Fest und freuen uns auf Ihren Besuch.

KOSAG
kosag.ch



Zusammenschluss «Birrfeld»: Infos und Podium auf dem gleichnamigen – Lupfiger – Flugplatz

(Reg) – Die AWB Comunova AG führte im Juni 2021 im Auftrag von Birr, Birrhard, Habsburg, Lupfig und Mülligen eine Bevölkerungsumfrage zum Thema «Zusammenschluss Birrfeld» durch. In der Zwischenzeit ist sie Umfrage ausgewertet: Der ausführliche Bericht kann auf den Homepages besagter Gemeinden eingesehen werden. Fazit: Die Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen stimmen einer Fusion «Birrfeld» grossmehrheitlich zu – die Teilnehmenden von Habsburg jedoch lehnen eine Fusion klar ab. Nun lassen die vier zustimmenden Gemeinden eine Machbarkeitsstudie für einen Zusammenschluss erstellen. Die an der Bevölkerungsumfrage beteiligten Gemeinden legen grossen

Wert auf einen Austausch mit den verschiedenen Interessengruppen. Deshalb sind die Bevölkerung von Birr, Birrhard, Habsburg, Lupfig und Mülligen sowie alle weiteren interessierten Personen und Behörden von benachbarten Gemeinden zur Diskussionsrunde eingeladen. Der Event findet statt am Samstag, 23. Oktober, 10 Uhr, auf dem Flugplatz Birrfeld statt. Da werden die Umfrageergebnisse erläutert und im Rahmen eines Podiumsgesprächs diskutiert. Anschliessend bleibt Raum für eine angeregte Debatte. Zutritt zum Anlass erhalten in Anlehnung an die aktuellen übergeordneten Bestimmungen nur Personen mit einem gültigen Covid-19-Zertifikat.



Balduin Graf (Raimund Wiederkehr) umgarnt seine Freundin Franziska – rechts das Pressebild der Bezirzten.



Walzermelodien aus «Wiener Blut»

Möriken-Wildegg: Der Verein «PopUp-Operetta» präsentiert das Stück «Wiener Blut» von Johann Strauss – Premiere am 16. Oktober

(ihk) – Die bekannte Operette Möriken-Wildegg musste aufgrund der Pandemie um zwei Jahre verschoben werden. Für die Künstlerinnen und Künstler rund um das Duo Simon Burkhalter (Regie/Bühnenbild/Fassung) und Yves Ulrich (Regieassistenz) kein Grund, das Operettenvergnügen ganz ausfallen zu lassen: Mit der Gründung des Projektvereins «PopUp-Operetta» werden ab Samstag im Gemeindesaal die Klänge aus «Wiener Blut» zu hören sein.

In acht Aufführungen wird die Geschichte um die lebenslustige Wienerin Gabriele (Flurina Ruoss) und den fiktiven Aargauer Bundesrat Balduin Graf (Raimund Wiederkehr) besungen und erzählt. Gabriele merkt bald, dass Balduin eher ein Spieser ist und ihm das «Wiener Blut» fehlt. Sie zieht kur-

zerhand wieder aufs elterliche Schloss, worauf Ehemann Balduin verschiedene Affären beginnt.

«Die Geschichte baut auf einer witzigen Grundlage auf. Und natürlich hat die Verwechslungskomödie ein Happy End», erklärt Yves Ulrich, der auch als Vater der Sängerin Franziska Cagliari (Andrea Hofstetter) auf der Bühne steht. Erwin Hurni spielt den Sekretär Josef, Stefanie Frei ist in der Rolle der Schneiderin Vreni Hösl, pardon als Veronique Pantalon, zu sehen, und Regisseur Simon Burkhalter mimt den Sittenwächter Hans Ypsheim.

Ein kleines Orchester spielt

Eine Knacknuss war, das komplette Stück inklusive aller musikalischen Nummern ins Schweizerdeutsche zu übersetzen. Das musikalische Arrangement wird durch ein kleines Or-

chester zum Klingen gebracht. Monika Nagy ist die musikalische Leiterin. Fredi Schmid ist mit seinem Team für die Maske zuständig, Bettina Setz für die Kostüme und Martin Schurr für die Choreographie.

Bis zur Premiere proben die Darstellerinnen und Darsteller täglich im Gemeindesaal. Zuvor wurden einzelne Szenen separat gestellt. Nun ist das Team daran, alles in einen Fluss zu bringen, respektive die Übergänge der Songs in die Szenen zu üben.

Aufführungsdaten: Samstag 16.10., Mittwoch, 20.10., Freitag, 22.10., Samstag, 23.10. jeweils um 19.30 Uhr. Sonntag, 24.10., 17 Uhr; Mittwoch, 27.10., Freitag, 29.10. und Samstag, 30.10., jeweils um 19.30 Uhr
Vorverkauf: www.popup-operetta.ch / vorverkauf oder unter 0900 320 320

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

Dohlentelstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1599.00
V-Zug Wäscherturm Adora V2000	2999.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1199.00
Miele Geschirrspüler G 27365 SCV	1599.00
Miele Tumbler TWD 400-40	1249.00
Miele Wäschelautomat WCI 800-70	1499.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1059.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	499.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1199.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00

056 441 46 66 sanigroup.ch